

Mündliche Anfragen

zur 8. Fragestunde

in der 35. Plenarsitzung vom 7. April 2022

- | | |
|--|---|
| <p>1. Anfrage des Abg.
Nikolai Reith FDP/DVP</p> <p>Eingang: 10.3.2022</p> | <p>Auswirkungen der stark gestiegenen Benzinpreise auf mobile Pflegedienste</p> <p>a) Wie schätzt die Landesregierung die Auswirkungen der stark gestiegenen Kraftstoffkosten auf die Anbieter mobiler Pflegedienste ein, insbesondere im Hinblick auf die Versorgung im ländlichen Raum?</p> <p>b) Welche Möglichkeiten der Unterstützung sind für die Landesregierung vorstellbar bzw. gibt es bereits Planungen?</p> |
| <p>2. Anfrage des Abg.
Udo Stein AfD</p> <p>Eingang: 16.3.2022</p> | <p>Arbeitsunfähig nach erfolgter Schutzimpfung gegen das Coronavirus</p> <p>a) Liegen der Landesregierung Daten dazu vor, wie viele Menschen in Baden-Württemberg seit Beginn der Impfungen im Nachgang einer Coronaschutzimpfung arbeitsunfähig geschrieben wurden?</p> <p>b) Wie viele Arbeitsunfähigkeitstage sind in Baden-Württemberg insgesamt im Nachgang einer Coronaschutzimpfung entstanden?</p> |
| <p>3. Anfrage des Abg.
Miguel Klauß AfD</p> <p>Eingang: 23.3.2022</p> | <p>Überprüfung von Sicherungsbauwerken an Straßen</p> <p>a) Bis wann plant die Landesregierung die Durchführung einer Generalinventur der Sicherungsbauwerke, wie beispielsweise dem Hangschutz, entlang der Verkehrsachsen im Land?</p> <p>b) Welche Maßnahmen ergreift sie, um bei der Brückennutzung und dem Passieren von Sicherungsbauwerken jegliche Gefahr für Leib und Leben effizient abzuwenden?</p> |
| <p>4. Anfrage des Abg.
Miguel Klauß AfD</p> <p>Eingang: 23.3.2022</p> | <p>Gefährdung von Streifenfahrten der Polizei und der Mobilität anderer Sicherheitskräfte durch hohe Spritpreise</p> <p>a) Sind – wie bereits 2011 bei der Bundespolizei und 2018 bei der Polizei in Baden-Württemberg – Streifenfahrten der Polizei durch hohe Spritpreise gefährdet?</p> <p>b) Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung im Einzelnen, um trotz horrender Spritkosten die Mobilität der Polizei und anderer Sicherheitskräfte sicherzustellen?</p> |

5. Anfrage der Abg.
Gabriele Rolland SPD
- Eingang: 24.3.2022
- Verwendung der Mittel des Programms „Lernrückstände“ an Hochschulen**
- a) Können die Mittel von 28 Millionen €, die das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für das Programm „Lernrückstände“ eingestellt hat, auch für Maßnahmen und Veranstaltungen eingesetzt werden, die dem sozialen Miteinander in den Hochschulen dienen und nicht in erster Linie im Kontext Lehre angeboten werden, sondern z. B. von den Studierendenvertretungen, die betonen, dass wenig finanzieller Aufwand hierbei eine große Wirkung entfalten könnte?
- b) Wenn nicht: Ist es möglich, hierfür weitere Mittel zur Verfügung zu stellen oder Mittel auf Hochschulebene dafür umzuwidmen?
6. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert
FDP/DVP
- Eingang: 25.3.2022
- Coronabedingte Streichung von Zugverbindungen am Bahnhof Wilferdingen-Singen**
- a) Aus welchen speziellen Gründen wurden im Rahmen des coronabedingt reduzierten Fahrplans auf der Bahnlinie IRE 1 insbesondere in der morgendlichen Hauptverkehrszeit Verbindungen vom Bahnhof Wilferdingen-Singen in Richtung Stuttgart gestrichen, obwohl dies eine Verschlechterung des Angebots für Pendlerinnen und Pendler bedeutet?
- b) Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um möglichst bald eine Rückkehr zum normalen Fahrplan zu ermöglichen?
7. Anfrage des Abg.
Udo Stein AfD
- Eingang: 28.3.2022
- Mangel an Hausarztpraxen in ländlich geprägten Regionen**
- a) Welche Lösungsansätze verfolgt die Landesregierung in ländlich geprägten Regionen, in welchen sie nach erfolgter Machbarkeitsstudie kein medizinisches Versorgungszentrum in genossenschaftlicher Trägerschaft empfiehlt und die bisherigen Programme wenig Erfolg gezeigt haben, um die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung auch in Zukunft zu gewährleisten?
- b) Inwieweit sieht sie in Digital Health einen Lösungsansatz vor dem Hintergrund, dass gerade in ländlich geprägten Regionen oftmals keine gute Internetverbindung besteht und sich dies für ältere Patienten zudem als schwierig zu handhaben erweist?
8. Anfrage des Abg.
Florian Wahl SPD
- Eingang: 30.3.2022
- Impfen hilft**
- Teilt die Landesregierung die Auffassung des Landrats aus Tübingen und Präsidenten des Landkreistags Baden-Württemberg, es habe sich durch zahlreiche Infektionen in Alten- und Pflegeheimen des Kreises gezeigt, dass die Impfung nicht vor einer Ansteckung schütze, auch vor dem Hintergrund, dass das Robert Koch-Institut noch vor wenigen Tagen sehr deutlich festgestellt hat, dass sich insbesondere nach einer Auffrischungsimpfung das Risiko, sich zu infizieren und zu erkranken, reduziere?

9. Anfrage des Abg.
Florian Wahl SPD

Eingang: 4.4.2022

Coronaausbrüche in Alten- und Pflegeheimen

- a) Wie viele der bundesweit 7 814 Fälle (betroffene Personen) von aktiven Ausbrüchen in Alten- und Pflegeheimen, die dem wöchentlichen COVID-19-Lagebericht des Robert Koch-Instituts vom 31. März 2022 zu entnehmen sind, wurden aus Baden-Württemberg gemeldet?
- b) Warum wurde diese Zahl nicht wie bisher im entsprechenden Wochenbericht des Landesgesundheitsamts aufgeführt?